



# Engagiert. Erlebt. Erzählt.

Der E-Newsletter von **Helping Hands e.V.** · Frankfurter Straße 16–18 · 63571 Gelnhausen · ☎ 06051 832892 · ✉ info@helpinghandsev.org

Ausgabe 1/15

Januar 2015

[www.helpinghandsev.org](http://www.helpinghandsev.org)

## Das ganze Jahr darauf gefreut

### Kinder im „AMI-4“-Zentrum in Madagaskar genießen Weihnachts-Festtage

Auf diese zwei Tage freuen sie sich das ganze Jahr über: die Kinder in „AMI-4“, dem Straßenkinderzentrum in Antananarivo, Madagaskar. Der Name AMI-4 steht für *ankizy* (Kinder) und vier wichtige Eigenschaften: *mino* (glauben), *mianatra* (lernen), *mitombo* (wachsen), *mikajy ny sony* (seine Rechte beachten). 380 Kinder kommen jeden Tag hierher. In AMI-4 erhalten sie täglich zwei nahrhafte Mahlzeiten und grundlegende Gesundheitsfürsorge. Außerdem können sie direkt im Zentrum die Grundschule besuchen; nach der 4. Klasse helfen die Lehrer dann, die Kinder ins öffentliche Schulsystem einzugliedern. Vor allem aber bemühen sich die Mitarbeiter, den Kindern Liebe und Aufmerksamkeit zu schenken – denn selbst die, die nicht auf der Straße lebten, kommen aus zerrütteten Familien, von Drogenmissbrauch und Armut gezeichnet.

Deshalb freuen sie sich auch so auf die zwei Tage im Dezember, die jedes Jahr für die Weihnachtsfeierlichkeiten reserviert sind. Denn dann, so ist es im Zentrum fest eingeplant, werden die Kinder mal so richtig verwöhnt – und die Mitarbeiter und freiwilligen Helfer mühen sich tagelang ab, um diese Tage so schön wie möglich für die Kinder zu gestalten. 2014 fanden die Weihnachtsfesttage am 17. und 18. Dezember statt. Jedes Kind erhielt ein Weihnachtsgeschenk: Puppen, neue Röcke, Autos oder neue Hosen. Und dann gab es natürlich besonderes Essen, Fleisch und viele „Extra-Portionen“, Nachtisch und Süßigkeiten, sodass alle richtig darin schwelgen konnten. Für Kinder, deren Familien von einem Euro pro Tag leben, ist das ein echtes Fest!



Um zum Lernen zu ermutigen und besondere Leistungen zu belohnen, wurden während der beiden Festtage Schüler ausgezeichnet, die sich im vergangenen Jahr besonders bemüht hatten; als Belohnung erhielten sie extra Schulmaterial und einen neuen Rucksack.

Zu den Weihnachtsfeierlichkeiten gehörten auch zahlreiche Aufführungen der Kinder: Lieder, Gedichte und traditionelle madagassische Tänze. Sogar ein Handglockenchor war dabei – etwas sehr ungewöhnliches in Madagaskar; selbst die Regierung lädt den Chor regelmäßig zu Veranstaltungen ein! Die Eltern genossen die Aufführungen und schauten voller Stolz zu, wie ihre Kinder lachend und mit Begeisterung mitsangen und tanzten.

Zwölf Monate lang freuen die Kinder, Eltern und Mitarbeiter sich auf dieses Fest – und sind dankbar für die viele Paten, die die Feierlichkeiten möglich machen. Denn AMI-4 finanziert sich vollständig aus Patenschaften; auch einige Paten aus Deutschland unterstützen dort ein Kind. Das Weihnachtsfest wird ermöglicht, weil viele Paten ihre Patenkinder über den monatlichen Beitrag hinaus besonders zu Weihnachten und Geburtstagen mit Sonderspenden beschenken. Vielen Dank für diese Großzügigkeit!

[Lesen Sie mehr über unser Kinderpatenschaftsprogramm ...](#)



## Kurzmeldungen

### Faridas Wort hat jetzt Gewicht

Schon als Kind war Farida anders. Sie liebt Herausforderungen. Dort, wo sie wohnt, im Südwesten Bangladeschs, ziehen nur wenige Frauen jeden Morgen los, um außerhalb des Hauses einer Arbeit nachzugehen. Aber wenn Faridas Mann morgens auf die Felder ging, dann kam Farida mit. Selbst wenn ihr Mann keine andere Beschäftigung fand als das Schneiden von Lehmblöcken, eine sehr harte körperliche Arbeit, war Farida dabei.

Aber obwohl die Eltern beide als Tagelöhner arbeiteten, war in der Familie das Geld immer knapp. Oft reichte es kaum, um ihren vier Kindern zwei Mahlzeiten pro Tag zu geben. Das lag unter anderem daran, dass sie nicht an allen Tagen Arbeit fanden. Und da beide nie eine Schulbildung oder Ausbildung genossen hatten, bestand wenig Hoffnung auf Änderung.

Als Farida eines Tages ...

[Lesen Sie mehr!](#)



### Jahreskurzbericht 2014 ist da!

Unser „Jahreskurzbericht“ gibt einen knappen Überblick darüber, was bei Helping Hands e.V. im vergangenen Jahr so alles passiert ist. Eine gedruckte Version wird Anfang Februar gemeinsam mit den Spendenquittungen versandt.

[Zum Jahresbericht ...](#)

